



Seebeine und Marineerfahrungen

Das Segelschulschiff „Gorch Fock“ startet zur 165. Auslandsausbildungsreise

Kiel – Am Montag, den 1. September 2014, verlässt die „Gorch Fock“ um 10 Uhr den Heimathafen Kiel und startet zu ihrer 165. Auslandsausbildungsreise (AAR). Erstmals setzt der Dreimaster unter dem Kommando von Fregattenkapitän Nils Brandt (48) die Segel und nimmt mit seiner 160-köpfigen Besatzung Kurs auf das schwedische Visby (Gotland).

Beim ersten Abschnitt der Auslandsausbildungsreise sind 32 angehende Marinesanitätsoffiziere, darunter 12 Frauen, der diesjährigen Offizieranwärtercrew VII/14 eingeschifft. „Da die Sanitätsoffizieranwärter am 1. Oktober 2014 mit dem zivilen Studium beginnen, haben wir diesen Ausbildungsabschnitt vor die von Oktober bis Dezember dauernde zweite Ausbildungsfahrt gelegt“, erläutert der Kommandant der „Gorch Fock“, Fregattenkapitän Brandt. „Auch die Sanitätsoffiziere sollen eine Ausbildung auf dem Segelschulschiff und dadurch Seebeine sowie den Geschmack von Salzwasser bekommen. So können sie wertvolle eigene Erfahrungen mit dem Dienst auf See machen“, ergänzt er.

Für den Marineoffizier, der am 28. Juni 2014 das Kommando über das Segelschulschiff übernommen hat, dient dieser rund 1.000 Seemeilen (gut 1.800 km) lange Ausbildungsabschnitt auch zur Ausbildung der eigenen Besatzung. „Durch die Kürze der für sie zur Verfügung stehenden Zeit erhalten die 32 Männer und Frauen keine Segelvorausbildung. Daher führen die angehenden Sanitätsoffiziere alle Manöver von Deck aus und gehen nicht in die Wanten, um an den Segeln zu arbeiten“, erklärt der Kieler. „Das übernimmt die Segelcrew, die sich nach turnusmäßigen Stellenwechseln wieder neu einspielen muss. Wir fahren durch eine meteorologisch gute Region und ein interessantes Segelgebiet, so dass ich auf einen sehr hohen Segelanteil hoffe.“

Zurück erwartet in ihrem Heimathafen Kiel wird die „Gorch Fock“ am 12. September 2014. Dort werden am 15. September 2014 die nächsten Offizieranwärter der Crew VII/14 an

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

Bord gehen, ihre Segelvorausbildung erhalten und am 2. Oktober 2014 zu ihrem Abschnitt der 165. AAR auslaufen.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin **Auslaufen Segelschulschiff „Gorch Fock“** eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin : **Montag, den 1. September 2014.** Eintreffen **bis spätestens 9.15 Uhr.** Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Hauptwache Marinestützpunkt Kiel, Schweriner Straße 17a, 24106 Kiel.

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Freitag, den 29. August 2014, 12 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum Marine unter der Fax-Nummer 0431-384-1412 oder unter markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)431-384-1410/1411
E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Anmeldeformular

Auslaufen Segelschulschiff „Gorch Fock“

am 1. September 2014

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1
Schweriner-Straße 17a, 24106 Kiel

Tel.: +49(0)431-384-1410/1411 • Fax: +49(0) 431-384-1412

E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**
 Redakteur
 Fotograf

- Fernsehen/Film**
 Übertragungswagen
 Redakteur
 Kameramann
 Techniker

- Hörfunk/Radio**
 Redakteur
 Techniker

Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1
Schweriner-Straße 17a • 24106 Kiel

Fon.: +49 (0)431-384-1410/1411 • Fax: +49 (0) 431-384-1412 • E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org